

# Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

## Übungsklausur 4: Polizei- und Sicherheitsrecht – Unselige Störung

### LANDESRECHT – ALLGEMEINE ANMERKUNGEN UND PARALLELNORMEN (BW, HESSEN, NRW)

*Die zentralen Probleme dieser Klausur liegen in prozessualer Hinsicht darin, bei doppelunktionalen Maßnahmen die Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs zu prüfen, den statthaften Rechtsbehelf beim Vorgehen gegen polizeiliche Standardmaßnahmen zu ermitteln, das Fortsetzungsfeststellungsinteresse zu bestimmen und das Erfordernis einer Klagefrist bei Fortsetzungsfeststellungsklagen zu diskutieren. Die entsprechenden Ausführungen im Besprechungspodcast gelten für alle Bundesländer. In materieller Hinsicht geht es vor allem um die sachliche Zuständigkeit der Polizei, die materielle Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Durchsuchung und eines Platzverweises (Auslegung) sowie um die Anforderungen an die Gegenwärtigkeit einer Gefahr. Diese (hier nach bayerischem Landesrecht geprüften) Konstellationen sind inhaltlich für jedes Bundesland relevant, lediglich die spezifischen Landesnormen sind zu ersetzen. Im Folgenden haben wir für Sie einige den bayerischen Regelungen in etwa entsprechende baden-württembergische, hessische und nordrhein-westfälische Normen zusammengestellt.*

*Wir freuen uns über Zuschriften (zB weiterführende Hinweise zu landesspezifischen Regelungen anderer Bundesländer): [Redaktion@JuS.de](mailto:Redaktion@JuS.de).*

*Für die Lösung zentrale Normen des Landesrechts:*

► **Art. 1 bis 3 BayPAG (Sachliche Zuständigkeit der Polizei/Aufgabeneröffnung/Eilzuständigkeit)**

Baden-Württemberg: §§ 1, 2 BWPolG

Hessen: §§ 1, 2, 91 HessSOG

NRW: §§ 1, 47 NRWPolG

► **Art. 39 I BayVwVfG iVm Art. 45 I Nr. 2, II BayVwVfG (Begründungserfordernis für schriftliche Verwaltungsakte und entsprechend für mündliche/Heilung)**

Baden-Württemberg: §§ 39 I, 45 BWVwVfG

Hessen: §§ 39 I, 45 HessVwVfG

NRW: §§ 39 I, 45 NRWVwVfG

► **Art. 21 I Nr. 1 BayPAG (Durchsuchung von Personen)**

Baden-Württemberg: § 34 I Nr. 2 BWPolG

Hessen: § 36 I Nr. 1 HessSOG

NRW: § 39 I Nr. 2 NRWPolG

▶ **Art. 25 I Nr. 1 Buchst. a BayPAG (Sicherstellung bei gegenwärtiger Gefahr)**

Baden-Württemberg: § 33 I Nr. 1 BWPoIG

Hessen: § 40 I Nr. 1 HessSOG

NRW: § 43 Nr. 1 NRWPolG

▶ **Art. 16 I 1 Nr. 1 BayPAG (Platzverweis zur Abwehr einer konkreten Gefahr)**

Baden-Württemberg: § 30 I BWPoIG Baden-Württemberg

Hessen: § 31 I 1 HessSOG

NRW: § 34 I 1 NRWPolG

*Sonstige relevante Normen des Landesrechts:*

▶ **Art. 12 POG (Auskunftspflicht)**

Baden-Württemberg: § 43 I BWPoIG

Hessen: § 12 HessSOG

NRW: § 9 II, III NRWPolG

▶ **Art. 11 I PAG (Polizeiliche Generalermächtigung)**

Baden-Württemberg: § 3 BWPoIG

Hessen: § 11 HessSOG

NRW: § 8 I NRWPolG

▶ **Art. 7 I BayPAG (Verhaltensverantwortlichkeit)**

Baden-Württemberg: § 6 I BWPoIG

Hessen: § 6 HessSOG

NRW: § 4 I NRWPolG